



PFARRBLATT

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

Unterwegs

Wir gehen, Herr.
Oft wissen wir nicht, wohin.
Wir sind unterwegs, Herr.
Oft wissen wir nicht, wozu.
Wir sind auf der Suche, Herr.
Oft wissen wir nicht, warum.

Wir gehen und schreiten aus.
Unser Leben spult ab wie ein Faden.
Meter um Meter.
Schritt für Schritt.
Nur du kennst das Ende.

Herr, zeige uns die Richtung.
Weise uns den Weg,
den wir gehen müssen.
Bewahre uns vor Umwegen.
Verschone uns vor Irrwegen.

Ermuntere uns, wenn wir müde sind.
Hilf uns auf, wenn wir fallen.
Und sei am Ziel unseres Weges,
Herr, wenn wir ankommen.
Amen.

Hermann Multhaupt



Auf dem Weg zur Wallfahrtskirche Pöllauberg waren am Pfingstmontag 45 Fußwallfahrer mit Pfarrer Martin Treipl.



Pfarrer Peter Okeke, Pfarrer Leon Variamanana, Diakon Rudolf Exel und der Pfarrgemeinderat wünschen erholsame Urlaubs- und Ferientage

Pfarrersein heute!



"Gib acht auf dich bei allem, was du tust, mein Sohn und zeig durch dein Benehmen, dass du gut erzogen bist. Was dir selbst verhasst ist, das mute auch einen anderen nicht zu! Betrunk dich nicht; der Rausch soll nicht dein Begleiter sein. Gib dem Hungrigen von deinem Brot und dem Nackten von deinen Kleidern! Wenn du Überfluss hast, dann tu damit Gutes und sei nicht kleinlich, wenn du Gutes tust. Spende dein Brot beim Begräbnis der Gerechten, gib es nicht den Sündern! Such nur bei Verständigen Rat; einen brauchbaren Ratschlag verachte nicht!" (Tobit 4, 14-18).

Bei allen guten Anregungen, die ich als Priester (Pfarrer) heute bekomme, ist mir diese die Wichtigste geworden: **„Suche nur bei Verständigen Rat; einen brauchbaren Ratschlag verachte nicht“ (Tobit 4,18).**

Dieses Wort gibt Tobit seinem Sohn mit auf den Weg. Ein guter Rat allein reicht nicht. Es gehört auch dazu, dem Rat zu trauen. Das geht nur in Beziehung. Priester sind heute erheblicher Kritik ausgesetzt. Immer weniger Menschen sehen einen Sinn in der Lebensform der Priester. Durch die Zusammenlegung und Umstrukturierung von Pfarren kommt es zu Konflikten. Gottesdienste werden gestrichen oder an andere Orte (Hauptkirchen) verlegt. Das führt bei Gemeindemitgliedern zu Enttäuschungen, die sie auch mit dem Pfarrer in Verbindung bringen. Sich dieser Enttäuschung zu stellen und sie durch Begegnung und Dialog fruchtbar zu machen für den weiteren Entwicklungsweg der Pfarre, ist ein wesentlicher Dienst des Pfarrers, des Verantwortungsträgers. Das kostet Kraft und Nerven. Das kann aber auch zu unerwartet guten Gesprächen führen. Manchmal wird Kritik auch so geäußert, dass sie bewusst verletzen will und jeden Dialog ausschließt. Dann darf der Pfarrer sich schützen. Er bleibt auch hier ein Hörender und nimmt wahr, was geschieht, aber er muss diese Kritik nicht annehmen.

Um konstruktive Kritik geht es bei den VERSTÄNDIGEN. Damit sind nicht die gemeint, die für alles Verständnis haben, zu allem Ja und Amen sagen. Sie dienen nur der Selbstbestätigung des Pfarrers, und das bringt ihn auf der Suche nach Lösungen nicht weiter. **„Suche nur bei den Verständigen Rat; einen brauchbaren Ratschlag verachte nicht!“** Bei Verständigen denke ich vielmehr an Engagierte in der Gemeinde, die gemeinsam mit dem Pfarrer versuchen, das Geschehen in der Pfarre und ihrem Umfeld zu verstehen. Das setzt Vertrauen und Offenheit voraus und die Bereitschaft zur Veränderung des eigenen Denkens und Handelns. Der Pfarrer braucht nicht Menschen, die für alles Verständnis haben. Sie bestätigen nur die Standpunkte des Pfarrers. Der Pfarrer braucht vielmehr Menschen, die ihn vertrauensvoll begleiten auf der Suche, die eigene Berufung zu verstehen. Mit ihnen übt er ein, dass Verstehen ein Dialogprozess ist, der zu unerwarteten Kenntnissen führen kann. Meine Erfahrung ist, dass es die Verständigen überall gibt. Sie zu suchen und zu finden und zuzulassen, ist ein wesentliches Element des Euer Pfarrer
Dr. Peter Okeke

BIBELNACHT 2019

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt, am 29. Mai 2019, fand heuer die **neunte Bibelnacht** von **16.30 bis 21.30 Uhr** in der Volksschule Neustift statt. 14 SchülerInnen von 6 bis 12 Jahren gestalteten einen interessanten Abend zum Thema: Unterwegs im Land der Bibel. Zu verschiedenen Stationen erforschten wir Lebenssituationen im Land der Bibel. Im Kochworkshop „Biblisches Kochen“ erfuhren alle, wie ein Sederabend abläuft. Es wurden biblische Früchte angerichtet und Charoset zubereitet, ein Aufstrich aus Äpfel, Zimt und Honig, der an die schwere Arbeit des Machens der Lehmziegel erinnern soll. Außerdem gab es herrliche Früchtespieße, Mozarellaspieße mit Tomaten und Mazzenbrot, dass uns an den Auszug aus Ägypten erinnert.

Ein Bastelworkshop erinnerte uns an das Licht in der Finsternis – wie der Psalmist betet (Ps139,12 ; Ps18,28; Ps 112,4;). Wir bastelten Teelichter aus Naturpapier und verzierten Holzteelichter.

Zwischendurch gab es eine Spielecke, wo die Wartezeiten überbrückt werden konnten; es gab biblische Spiele, Memory und Uno; und auch „Stille Post“ war sehr gefragt. Besonders beliebt war das Bibelquiz, wo jeder, der die Lösung wusste, einen schönen Preis gewinnen konnte. Einige tüchtige Ministranten waren in der Zwischenzeit mit Andreas bei der hl. Messe um zu ministrieren.

Alle waren sich einig: Wir freuen uns schon auf die nächste Bibelnacht, die Zehnte - es wird dann ein kleines Jubiläum sein – und wer weiß, vielleicht gibt es da noch so manche Überraschung!
Karin Grestenberger



Einladung zur Jungschar in Grafenschachen

Ab dem Herbst 2019 wird in Grafenschachen einmal im Monat eine Jungscharstunde stattfinden. Wir werden singen, spielen, tanzen und basteln. Natürlich werden wir auch viel mit Jesus zu tun haben. Außerdem wollen wir ab und zu einen Kindergottesdienst gestalten. Eingeladen sind alle Volksschulkinder.

Teresa Mair



Palmbesenbinden im Pfarrheim

In der Osterzeit gibt es viele Bräuche, so auch in unserer Pfarre, wie auf den Fotos zu sehen ist. Aber auch das Ostereierfärben, der Emmausgang und das Osterkipfel für die Kinder von den Gödlleuten gehört dazu.



Palmweih und Palmprozession



Am Karsamstagmorgen wird das Weihfeuer am Pfarrplatz entzündet, gesegnet und von Kindern zu den Häusern getragen



Osterspeisensegnung



Ratschenkinder



Auferstehungsfeier mit Anzünden der Osterkerze und Prozession am Karsamstag



Am Ostermontag werden bei Flurbegehungen (Auf der Grean) gesegnete Palmzweige auf die Felder gebracht.

Herzliche Gratulation

Trotz seines Alters kommt Bruder Martin Treipl von der Franziskusgemeinschaft Pinkafeld regelmäßig nach Grafenschachen (meist mit dem Fahrrad) und feiert mit uns den Sonntagsgottesdienst. Seine einfache, sympathische, freundliche Art begeistert die Menschen und seine Predigten, die nicht aus dem Internet sondern aus dem wahren Leben stammen, regen uns immer wieder zum Nachdenken an. Am 9. Mai beging er seinen 80. Geburtstag. Die Pfarre Grafenschachen gratuliert dazu recht herzlich und wünscht dem Jubilar alles erdenklich Gute, weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen für noch viele schöne Lebensjahre. Für sein Bemühen um unsere Pfarre sagen wir ganz einfach: „Danke, Martin“. *Manfred Plaschka*



Erstkommunion

Erstkommunion Neustift an der Lafnitz und Grafenschachen



Im Januar konnte ich mit 21 Kindern mit der Vorbereitung für die Erstkommunion starten. Es war für mich eine schöne Zeit der Begegnungen mit sehr lieben Kindern und deren Eltern. Immer wenn Hilfe gefragt war, ist sofort jemand an meiner Seite da gewesen. Die Gottesdienste, die wir gemeinsam in dieser Zeit gefeiert haben, und die Gruppenstunden waren für mich immer ein Highlight. Wir haben gesungen, gespielt und viel von Gott und seiner schönen Welt gelernt.



Am 1. Mai, bei herrlichem Wetter, konnten die 8 Neustifter Kinder die erste Heilige Kommunion empfangen.

Am 12. Mai, zum Muttertag, gab es dann in Grafenschachen auch eine wunderschöne Erstkommunionsfeier mit 13 Kindern. Ich bedanke mich sehr bei den Ratsvikaren und besonders bei den Chören der jeweiligen Gemeinden für die Unterstützung.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr.

Teresa Mair, Pfarrhelferin



Fastensuppenessen

Jedes Jahr zur Fastenzeit, machen sich dutzende Frauen bereit. So auch heuer am 31. März, kochen sie leckere Suppen mit viel Herz. Dazu gibt's noch Stritzel, Strudeln und Brot, die Spende hilft armen Frauen in Not. Bereits am Vortag und auch zeitig in der Früh, wird gerührt, geknetet, gebacken mit viel Mühe. Und am Sonntag um 7 Uhr dreißig, wird im Pfarrheim alles vorbereitet, ganz fleißig; Damit jede Suppe lecker und frisch, rasch und heiß kommt auf den Tisch. Wir hoffen es wurden alle Besucher satt. Dankt Gott, wenn man genug zum Essen hat.



Solche Aktionen sind nur mit vielen freiwilligen Helferinnen möglich. Ein „Vergelt's Gott“ allen die immer wieder tatkräftig helfen und ihre wertvolle Freizeit opfern. DANKE!

Frieda Hatzl



Maiandacht des Seelsorgeraumes in Pinkafeld



Maiandacht in Grafenschachen



Maiandacht in Kroisegg



Maiandacht in Unterwaldbauern

Maiandachten

Alljährlich im Monat Mai gibt es in unserer Pfarre bzw. im Seelsorgeraum Maiandachten in Grafenschachen, Unterwaldbauern, Neustift und Kroisegg, wo wir besonders an Maria, unserer Gottesmutter gedenken und ihr unsere Sorgen und Nöte im Gedanken, bzw. Gebet darbringen.

Im Mai – so sagt man oft – trägt die Natur ihr Festgewand. Viele Pflanzen blühen. Alles sprießt und wächst. Das empfinden wir als schön, einfach schön. Der Mai ist in der christlichen Tradition auch eine Zeit der besonderen Marienverehrung. Das Eingangsglied nennt Maria „die Schönste aller Frauen“. Es ist überraschend: Obwohl wir kein Portrait – und schon gar kein Foto von Maria besitzen, wird sie „schön“ genannt. Der Schönheit Marias wollen wir in dieser Maiandacht nachspüren.

Die Rede von der Schönheit ist unserer Glaubens-tradition also nicht fremd. Es geht dabei um die Erfahrung, dass ein Mensch in seiner inneren und äußeren Erscheinung „stimmig“ ist. Schönheit wächst dort, wo ich z.B. in einem Gesicht mehr als nur das Ebenmaß – oder auch Verzerrungen – entdecke. Schön ist der Mensch, der über sich hinausweist.

Der Lebensweg Marias war nicht einfach, sie musste Vieles auf sich nehmen. Sie hatte kein leichtes Frauenleben. Auch heute leben Frauen und Männer in vielfältigen Lebenssituationen. Wir wollen bei den Maiandachten auch ganz besonders diese Menschen Gott anvertrauen.

Gehe sorgsam mit der Erde um. Begib dich einmal im Jahr an einen Ort, an dem du noch nie gewesen bist, denn das Glück gehört denen, die sich selbst genügen.

Karl Reiterer



Kindermaiandacht Neustift an der Lafnitz

Unsere Luster glänzen wieder

Die Grundbeleuchtung in unserer Pfarrkirche im Kirchenschiff und Chor besteht aus Lustern. Altäre und Gewölbe werden mittels Strahler punktuell angestrahlt. Durch Schalten von Gruppen können unterschiedliche Lichtstimmungen erzeugt werden.

Die vier Kristall-Luster im Kirchenschiff waren in der Wallfahrtskirche Maria Lebing in Hartberg montiert. Im Zuge der Renovierung der Wallfahrtskirche wurden zum Baustil passend neue Luster angeschafft. Ich ersuchte Herrn Stadtpfarrer August Janisch, dass die Pfarre Gafenschachen 4 Stück davon kaufen möchte. Es war nicht einfach, ihn zu überzeugen, sie ins Burgenland zu verkaufen, da auch die Pfarre St.Johann in der Haide daran Interesse hatte. Mein Vorteil war, dass Herr Stadtpfarrer und ich uns schon lange Zeit kannten. Und so ist es gelungen im Dezember 1987 diese neuwertigen Kristall-Luster günstig zu kaufen, und noch vor Weihnachten in Betrieb zu nehmen. Der Neupreis eines Luster, nach Rücksprache beim Erzeuger, hätte 12.000.Schilling betragen, wir bezahlten für alle vier Luster 8.000.Schilling.Im Zuge der Renovierung unserer Pfarrkirche im Jahr 2009 wurden die Luster im Eingangsbereich und Chor angeschafft. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass unsere Luster mit energiesparenden LED Leuchtmittel bestückt sind, und wir dadurch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Kristall-Luster sind sehr schön, aber brauchen viel Pfl-



ge, damit sie im Licht glitzern und funkeln. Unsere Frauen in der Pfarre haben mit Sorgfalt liebevoll sämtliche mit vielen Kristallen behangenen Luster gereinigt. Es war wichtig, die Arbeiten noch vor der Erstkommunion durchführen, um die Kirche in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Schön, dass sich so viele Frauen aus unserer Pfarre ehrenamtlich an der Reinigung der Luster beteiligt haben.

Im Namen der Pfarre, Herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“.
Alois Hatzl



Emmausgang 2019

Jedes Jahr gibt es am Ostermontag einen Emmausgang. Das ist eigentlich ein Pilger-Gang (ein Pilger ist einer, der über das Land kommt). Diesmal führte der Pilgerweg über Unterwaldbauern, wo es eine Rast gab, weiter über den Forstweg auf den Kalvarienberg in Pinkafeld. Unter freiem Himmel feierte Bruder Martin mit den beiden Priestern Okeke und Leon die Emmausmesse. Damals, vor ca. 2000 Jahren; gingen zwei verzweifelte Jünger nach Emmaus (ca. 20 km von Jerusalem). Jesus begleitete sie, erst in der Herberge erkannten sie ihn. Sie sagten dann: „Brannte uns nicht das Herz!“ Wie ist es mit uns? Sind auch wir noch von Jesus begeistert? Nach diesem Gottesdienst gab es natürlich eine Stärkung. Die Eierspeise von der Familie Pöll schmeckte hervorragend. Dann konnten alle wieder gestärkt nach Hause gehen.
Ida Müllner

Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Okeke: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Herr Karl Reiterer: Donnerst. von 16 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel : Montag u. Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten .) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Peter Okeke erreichen Sie telefonisch unter 0676/606 25 36

Pfarrer Leon Variamanana ist unter 0664/ 556 27 91 erreichbar.

Persönliche Fürbitten-

Ab sofort besteht die Möglichkeit, in einer BOX beim Eingang in die Kirche freie – eigene Fürbitten einzuwerfen, welche in einem darauffolgenden Sonntag vorgetragen werden.

Gottesdienste Grafenschachen: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. **An Wochentagen:** am Donnerstag um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche. **In den Monaten Juli und August sind in Grafenschachen und Kroisegg keine Gottesdienste an Wochentagen!**

- 07.08.-10.08. Fußwallfahrt nach Mariazell
- 10. Aug. Buswallfahrt nach Mariazell
- 15. Aug. 08:45 Hl. Messe Maria Himmelfahrt - Kräuterweihe
- 08. Sept 13:30 Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkirche
- 08. Sept 19:00 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 21. Sept. 18:00 Hl. Messe Anbetungstag Grafenschachen
- 22. Sept. 08:45 Erntedankfest Grafenschachen
- 19. Okt. Pfarwallfahrt / Ziel wird bekannt gegeben

Gottesdienste in Neustift/L: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. **An Wochentagen:** jeden 4. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr.

- 10. Aug. Buswallfahrt nach Mariazell
- 08. Sept 13:30 Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkirche
- 08. Sept 19:00 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 08. Sept. 10:00 Hl. Messe und Kirtag
- 13. Okt. 10:00 Hl. Messe Erntedank
- 19. Okt. Pfarwallfahrt / Ziel wird bekannt gegeben

Gottesdienste in Kroisegg: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. **An Wochentagen:** jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr. **In den Monaten Juli und August sind in Grafenschachen und Kroisegg keine Gottesdienste an Wochentagen!**

- 10. Aug. Buswallfahrt nach Mariazell
- 25. Aug. 10:00 Hl. Messe und Kirtag
- 08. Sept 13:30 Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkirche
- 08. Sept 19:00 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 06. Okt. 10:00 Erntedankfest in Kroisegg
- 19. Okt. Pfarwallfahrt / Ziel wird bekannt gegeben

Einladung zur Buswallfahrt nach Mariazell Alle sind herzlich zur Buswallfahrt nach Mariazell eingeladen. **Samstag, den 10. August 2019.** Wegen Reservierung und Busplanung ist eine Anmeldung zur Wallfahrt unbedingt erforderlich. Bitte bis spätestens Sa., 03.08.2019 bei Hrn. Karl Reiterer 0664/39 38 797 melden. Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Änderungen kurzfristig möglich. Die genauen Termine werden sonntags verkündet und sind den Anschlagtafeln und dem Schaukasten zu entnehmen. Wir sind jetzt auch im Internet unter www.pfarre-grafenschachen.at oder im Google unter „Pfarre Grafenschachen“ erreichbar und hier finden sie die aktuellen Termine.

Aufgrund der seit 25. Mai 2018 geltenden neuen Datenschutzgrundverordnung bitten wir jene Personen, welche nicht namentlich oder bildlich im Pfarrblatt erscheinen möchten, sich im Pfarramt zu melden und dies bekannt zu geben.

Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich im Pfarrheim Grafenschachen die Gruppe der Legion Mariens um **19 Uhr**.

Herzliche Einladung zur Mütter-Runde an jedem **3. Mittwoch im Monat** von 9 - 11 Uhr.



Es sind auch alle jene Muttis herzlich eingeladen, deren Kinder schon in den Kindergarten gehen! Termine: **18.9., 16.10., 20.11., 18.12.2019**

KISI Termine ab September

alle 14 Tage am Donnerstag, um 16:00 Uhr in der Volksschule Neustift/L.

Termine: 5. und 19. September, 2. und 17. Oktober 2019

Einladung Fußwallfahrt Pinggau

Wir laden herzlich zu unserer Fußwallfahrt nach Pinggau – Maria Hasel am **Sonntag, den 08. September 2019** ein. Um 13:30 Uhr ist der Reisesegen in der Pfarrkirche Grafenschachen und um 19:00 Uhr feiern wir die Hl. Messe in Pinggau – Maria Hasel. Danach findet eine Lichterprozession statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende September 2019

Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.
Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
Röm. kath. Pfarre Grafenschachen,
7423 Grafenschachen 23
Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25:
Der Alleinhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Radiomesse am 26.05.19 – 10.00 Uhr

Im Österreichischen Rundfunk haben Gottesdienst-Übertragungen ihren festen Platz und erfreuen sich hoher und teils wachsender Akzeptanz. Zu verdanken ist dies einerseits dem Engagement jener Gemeinden, aus denen die Gottesdienstfeiern übertragen werden, und andererseits den Verantwortlichen und Zuständigen im ORF und in den Diözesen.



Bereits 2014 hat sich die Pfarre Grafenschachen nach Rücksprache mit dem Chor bei der Diözese für eine Radiomesse beworben. Da jedes Jahr nur 7 Gottesdienste aus dem Burgenland übertragen werden, konnten wir für das Jahr 2019 aus drei angebotenen Terminen wählen und entschieden uns für den 26.05.19. Bereits im Juni 2018 mussten wir an die Diözese die 2 Liedvorschläge für die gesamte Messe bekanntgeben. Da der Gottesdienst in ganz Österreich, Südtirol und Bayern übertragen wird, baten uns die Verantwortlichen aus der Diözese, dass vorwiegend Lieder aus dem Gotteslob gesungen werden sollten, da das Liedbuch „Singe Jerusalem“ nicht so bekannt sei. In unserer Pfarre werden schon seit Jahren die Lieder aus dem „Singe Jerusalem“ gerne gesungen und gehört, daher haben wir uns für eine gemischte Messe entschieden.

Bereits Anfang Mai kam der ORF in unsere Kirche um zu schauen, wo die Mikrofone aufgestellt werden müssen. Am 25.05.19 begannen 2 Mitarbeiter des ORF mit Herrn Hatzl Alois stundenlang die Kabel und die zahlreichen Mikrofone in der

Kirche einzurichten. Die Post hatte bereits ein Übertragungskabel zur Kirche verlegt – alles in allem ein immenser Aufwand für eine einstündige Liveübertragung. Der ORF brauchte auch einen sekundengenauen Ablauf der Lieder und aller Texte, damit die Sendezeit von 58 Minuten nicht überschritten bzw. unterschritten werden sollte.



Bei der Generalprobe am 25.05.19 um 18.00 Uhr waren alle Mitwirkenden anwesend und man spürte schon eine kleine Nervosität. Am Sendetag wurden nochmals einige Lieder und Texte geprobt – ob die Technik eh funktionierte. Beim Gottesdienst gaben alle ihr Bestes. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte in der Pfarre bis 12.30 Uhr angerufen werden, um mit Herrn Pfarrer Okeke, Plaschka Manfred oder Wappel Margit über verschiedene Anliegen zu sprechen. Wir erhielten durchwegs positive Rückmeldungen – verschiedene Lieder, die Predigt, etc. sollen an manche Hörer versendet werden – was auch gerne erledigt wurde. Wir waren alle überrascht, dass die Radiomesse von so vielen Menschen gerne gehört wird. Margit Wappel



PIK
SÜD GMBH

Pöll Immobilien Konzepte

Untere Hauptstr. 27 | 7410 Loipersdorf
T: 03359/2314 | M: office@pik-sued.at
www.pik-sued.at



d' Radldokta
Günther Schuch
Fahrradtechniker

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08:00 – 12:00
13:00 – 17:00



Tel. 0664 52 329 25
7423 Neustift/L. 126

www.d-radldokta.at
office@d-radldokta.at



Seier Ges.m.b.H

A-7423 Grafenschachen 228



Transporte & Baustoffe
Baumaschinen – Verleih